



# WIRTSCHAFT. IMPULSE.

FÜR DEN BEZIRK INNSBRUCK-LAND  
2020 — 2025

# Eines steht fest: Die Welt verändert sich.

Wir schauen  
in die Zukunft.

→ **04** ZAHLEN. DATEN. FAKTEN.

→ **08** ZUKUNFTSRANKING

→ **14** ZIELE & MASSNAHMEN

## VORWÖRTER

**T**irol hat Zukunft. Gerade in turbulenten wirtschaftlichen Zeiten zeigen sich die Stärken und Schwächen eines Standorts sehr deutlich. Die vergangenen Jahre waren durch starke Dynamiken in der globalen ökonomischen Entwicklung geprägt. Trotz aller Turbulenzen - die Tiroler Wirtschaft hat mit ihren rund 46.000 kleinen, mittleren



und größeren Unternehmen aller Branchen und rund 250.000 Mitarbeitern sich als robust und wettbewerbsfähig erwiesen. Tirols Stärke beruht auf

der Kraft seiner Bezirke. Aber Erfolg ist nicht gepachtet! Wer aufhört besser zu werden, hat verloren. Daher startet die Wirtschaftskammer Tirol alle fünf Jahre einen umfassenden Diskussionsprozess in den Bezirken um neue Ideen, neue Projekte und neue Maßnahmen zu generieren. Das Ergebnis dieses Prozesses halten Sie nun in den Händen. Jetzt heißt es: Umsetzen - mit ganzer Kraft!

**Christoph Walser**  
Präsident der WKO Tirol

**D**er Bezirk Innsbruck-Land ist sehr vielfältig. Es gibt Regionen, die eine sehr gute sportliche Infrastruktur haben und auf den Tourismus ausgelegt sind (z.B. Seefeld). Es gibt Regionen mit starken Gewerbe- und Industriebetrieben, wie in Fulpmes oder auch das Inntal, und Regionen, die ein wenig abgeschieden vom Zentralraum Innsbruck liegen



(z.B. Sellraintal). Grundsätzlich kann man vom ganzen Bezirk sagen, dass er im Zentrum Europas liegt. Wir leben in einem stark wachsenden

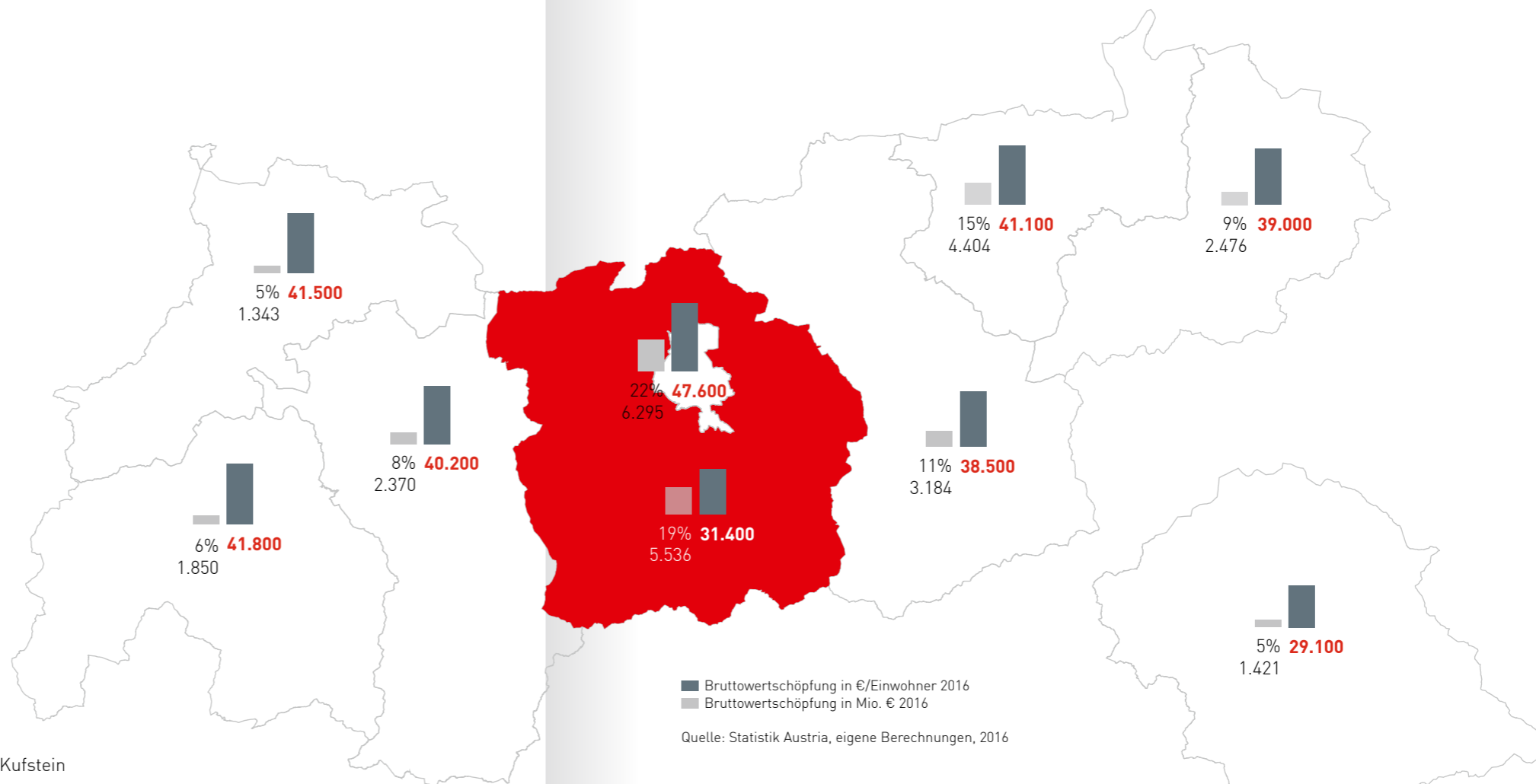
Bezirk. Das führt zu sehr guten Voraussetzungen und Chancen für unsere Betriebe. Ich setze mich als Obmann des Bezirkes, gemeinsam mit dem Team der Bezirksstelle, für den Standort Innsbruck-Land ein und versuche den Wirtschaftstreibenden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

**Patrick Weber**  
Obmann der Bezirksstelle  
Innsbruck-Land

### Bruttowertschöpfung pro Einwohner in €

Bruttowertschöpfung in Mio. € nach Bezirken  
Gesamt Tirol: 28.879 Mio. €

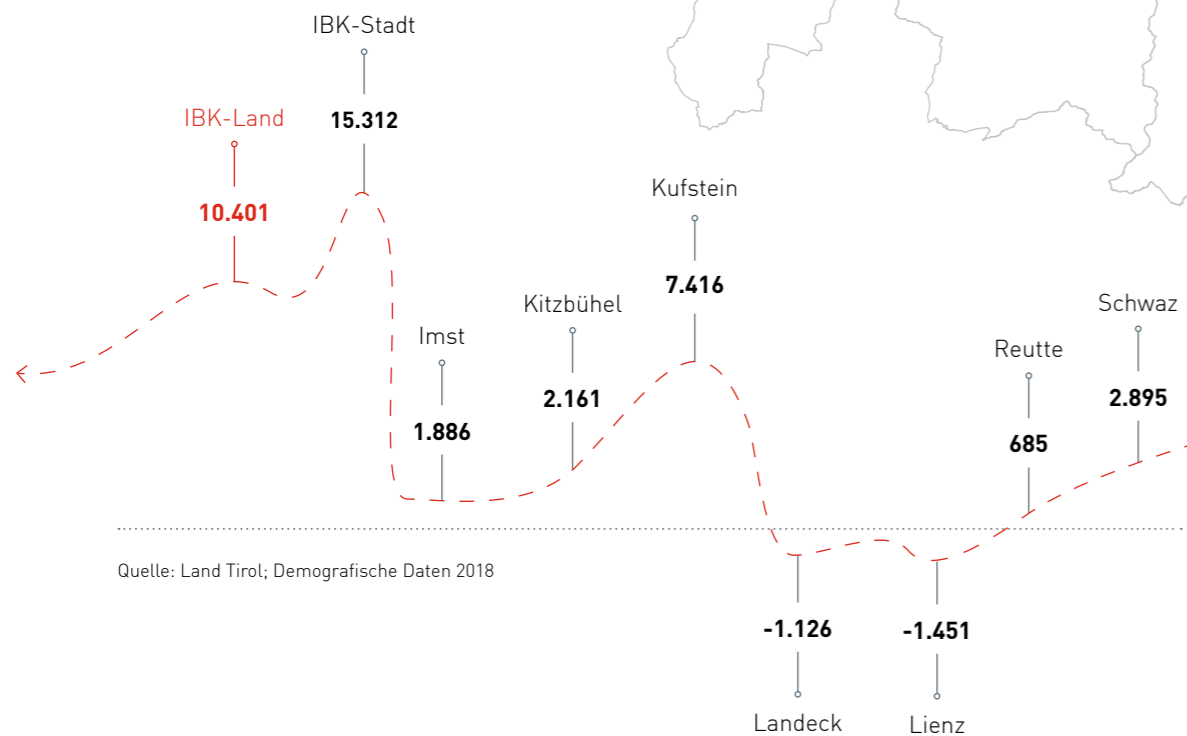
In Tirol wurden im Jahr 2016 insgesamt 28,9 Mrd. € an Bruttowertschöpfung erwirtschaftet. Im Bezirk Innsbruck-Land betrug die Bruttowertschöpfung 6,3 Mrd. €, das ist ein Anteil von 22%. Pro Einwohner bedeutet das eine Bruttowertschöpfung von € 31.400,-. Innsbruck-Land liegt somit an Platz 8 der Tiroler Bezirke.



Wirtschaftsimpulse — Bezirk Innsbruck-Land

Wirtschaftsimpulse — Bezirk Innsbruck-Land

04



05

### Zu- und Abwanderungsbilanz

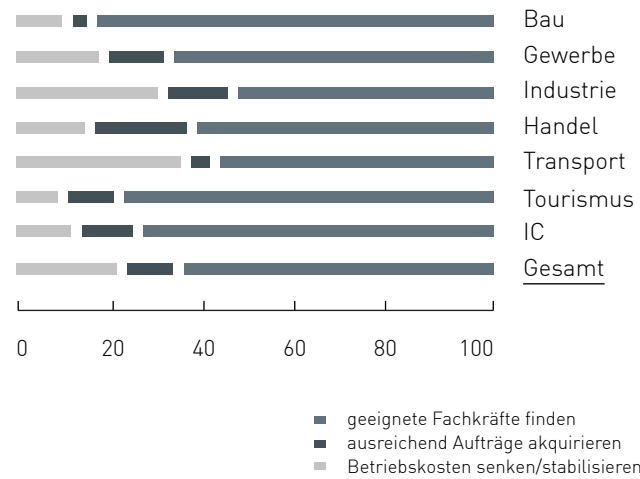
2008 – 2018 nach Bezirken

Im Zeitraum 2008 bis 2018 verbucht der Bezirk Innsbruck-Land ein Plus an 10.401 zugezogenen Einwohnern.

„Wer seine Schwächen nicht erkennt, kann seine Stärken nicht nutzen.“

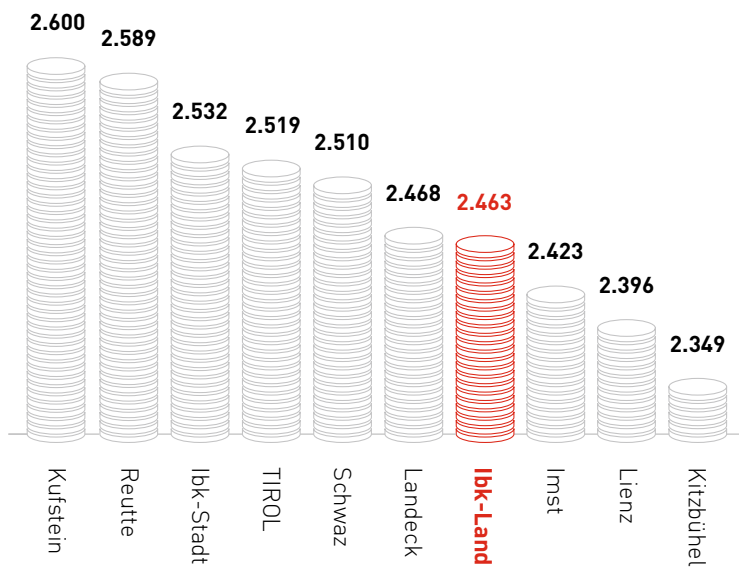
→ Die aktuell größte Herausforderung: **Fachkräftemangel**

**Größte betriebliche Herausforderung** nach Branchen in %



Quelle: TOP-Tirol Konjunkturbarometer – Sommer 2019, Wirtschaftskammer Tirol - Abt. Wirtschaftspolitik, Innovation und Strategie

06

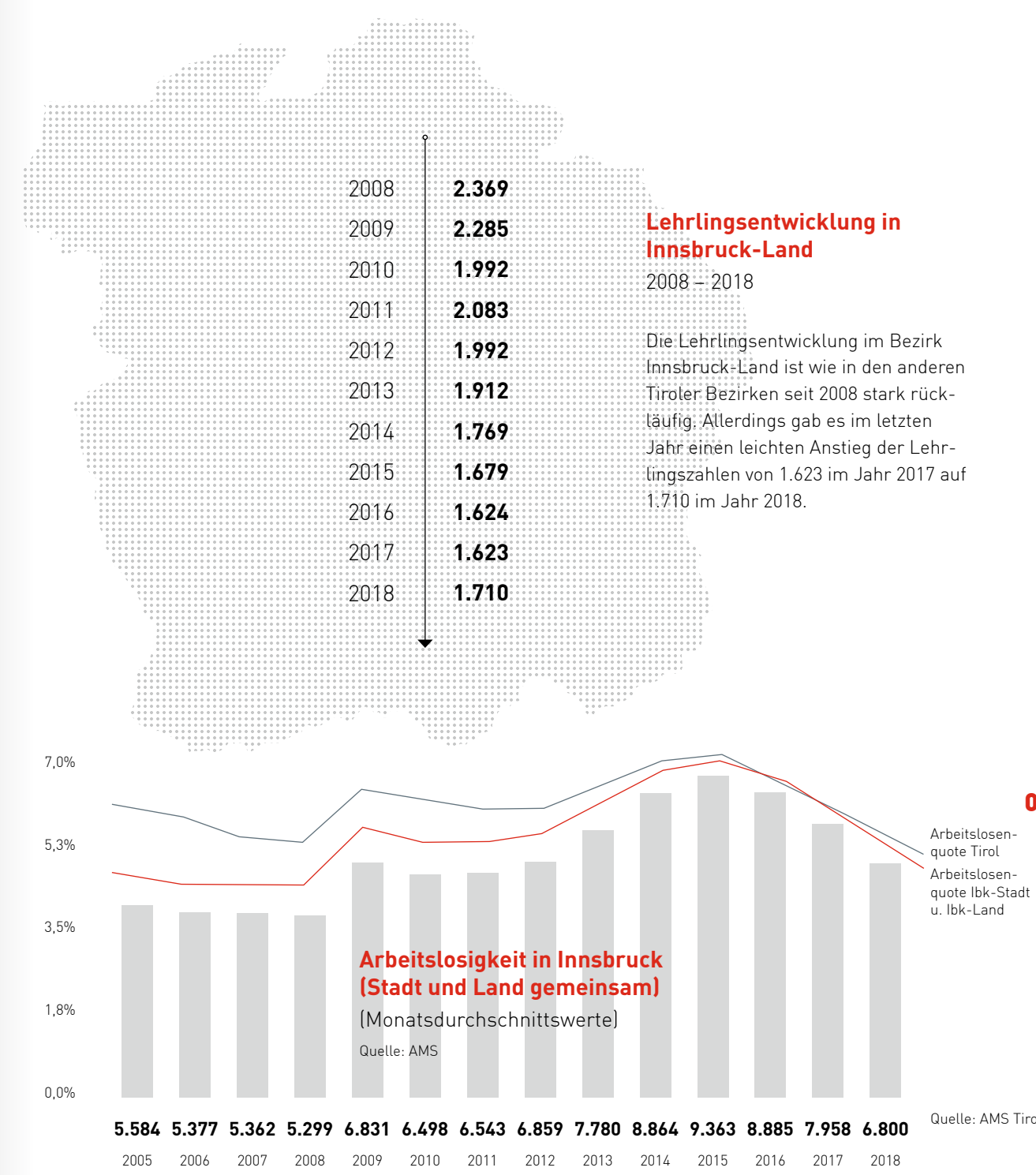


**Monatseinkommen in €**

Verteilung der beitragspflichtigen Monatseinkommen (2018)

Medianeinkommen: 50% verdienen im Monat weniger bzw. mehr als ...€  
 Monatseinkommen = Jahreseinkommen : Zahl der Versicherungstage x 30.  
 (Arbeiter und Angestellte M+F)

Quelle: Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger, Berichtsjahr 2018



07

# Zukunftsranking.

## 4 Bereiche – 38 Indikatoren

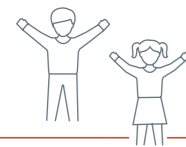
Die Firma Pöchhacker Innovation Consulting GmbH hat im Jahr 2019 zum zweiten Mal das „Zukunftsranking der österreichischen Bezirke“ erstellt, das auf 38 Indikatoren in vier zukunftsrelevanten Bereichen (Demografie, Arbeitsmarkt, Wirtschaft & Gesellschaft, Lebensqualität) basiert und jeweils das aktuelle Niveau und die Entwicklung der Indikatoren betrachtet. Im Vergleich aller 94 österreichischen Bezirke verzeichnet der Bezirk Innsbruck-Land ein sehr gutes Ergebnis und liegt insgesamt auf Rang 16. Der Bezirk zählt bei den Indikatoren zur Lebensqualität zu den zehn besten Regionen (Rang 6) und auch bei den Arbeitsmarktdaten erzielt Innsbruck-Land hervorragende Ergebnisse (Rang 25). Aufholbedarf gibt es im Bezirk in den Bereichen Demografie (Rang 51) und Wirtschaft & Innovation (Rang 57).

- Demografie
- Lebensqualität
- Wirtschaft & Innovation
- Arbeitsmarkt

### Niveau- und Dynamikbetrachtung

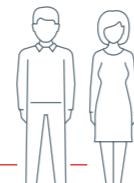
INNSBRUCK-LAND	RANG	2018 – 2019	NIVEAU	DYNAMIK
<b>Gesamt</b>	<b>16</b>	<b>+4</b>	<b>25</b>	<b>31</b>
Demografie	51	-4	31	76
Arbeitsmarkt	25	-1	26	29
Wirtschaft & Innovation	57	-4	73	28
Lebensqualität	6	+6	8	12

**Niveau**



### 1. Demografie

Innsbruck-Land belegt im Demografie-Ranking den 51. Rang im Österreichvergleich. Der Bezirk punktet vor allem in der Niveau-Betrachtung und liegt hier bei allen Indikatoren über dem Durchschnitt. Besonders hervorzuheben: Der Wanderungssaldo junger Erwachsener (Rang 21).



INDIKATOR	RANG 2019	ERGEBNISWERT 2019	ERGEBNISWERT 2018	2018 – 2019	MITTELWERT 2019	BESTER BEZIRK	ERGEBNISWERT BESTER BEZIRK 2019
Fertilitätsrate	30	1,650	1,662	-0,01	1,58	Hallein	1,921
Anteil junger Erwachsener an Gesamtbevölkerung in %	40	17,27 %	17,57 %	-0,30 % -Punkte	16,98 %	Innsbruck-Stadt	24,76 %
Wanderungssaldo junger Erwachsener/1.000 Einwohner	21	1,66	1,66	+0,00	0,00	Lienz (Stadt)	10,36

**Niveau**



### 2. Lebensqualität

Bei den Indikatoren zur Lebensqualität belegt Innsbruck-Land im Gesamtranking Rang 6 und gehört damit zu den 10 besten Bezirken Österreichs. Die sehr guten Ergebnisse begründen sich vor allem durch die hohe Anzahl an Kindertagesstätten (Rang 19), die geringen Kommunalschulden (Rang 20) und die hohe Ärztedichte (Rang 22).



INDIKATOR	RANG 2019	ERGEBNISWERT 2019	ERGEBNISWERT 2018	2018 – 2019	MITTELWERT 2019	BESTER BEZIRK	ERGEBNISWERT BESTER BEZIRK 2019
Straftat/1.000 Einwohner	60	38,73	40,17	-1,45	42,75	Zwettl	20,16
Kindertagesstätte/1.000 Einwohner	19	1,07	1,02	+0,05	0,94	Wien	1,54
Kommunalschulden je Einwohner	20	1.060,26	1.042,59	+17,67	1.658,17	Wels (Stadt)	416,97
Arztpraxen/1.000 Einwohner	22	1,56	1,56	0,00	1,40	Eisenstadt (Stadt)	3,58

**Dynamik**



### Gesamt Tirol:

#### Rang 6

bester Bezirk: Imst

RANG 2019	ERGEBNISWERT 2019	ERGEBNISWERT 2018	BESTER BEZIRK	ERGEBNISWERT BESTER BEZIRK 2019
48	+0,10	+0,10	Krems an der Donau (Stadt)	+0,40
74	-0,76 % -Punkte	-0,49 % -Punkte	Innsbruck-Stadt	+1,08 % Punkte
72	-1,06	+0,20	Reutte	+3,36

**Dynamik**



### Gesamt Tirol:

#### Rang 2

bester Bezirk: Schwaz



RANG 2019	ERGEBNISWERT 2019	ERGEBNISWERT 2018	BESTER BEZIRK	ERGEBNISWERT BESTER BEZIRK 2019
50	-4,549	-1,62	Baden	-13,453
14	+0,073	+0,02	Zwettl	+0,264
73	+12,43	-68,20	Krems an der Donau (Stadt)	-838,49
23	+0,12	+0,06	Krems an der Donau (Stadt)	+0,62

**Niveau**



### 3. Wirtschaft & Innovation

Innsbruck-Land liegt im Ranking im Bereich Wirtschaft & Innovation an 57. Stelle. Der Bezirk punktet vor allem in der Dynamik-Betrachtung. Rang 10 gibt es bei den Beschäftigten im Sektor wissensintensive Dienstleistungen. Bei den Gründungen und der Unternehmensdichte besteht aber noch Aufholbedarf (jeweils Rang 75).



WKO



INDIKATOR	RANG 2019	ERGEBNISWERT 2019	ERGEBNISWERT 2018	2018 – 2019	MITTELWERT 2019	BESTER BEZIRK	ERGEBNISWERT BESTER BEZIRK 2019
WK-Mitglieder/1.000 Einwohner	75	56,20	55,53	+0,66	61,59	Wiener Neustadt (Stadt)	88,14
Gründungen/1.000 Einwohner	75	3,68	4,08	-0,69	4,57	Waidhofen an der Ybbs (Stadt)	9,04
Beschäftigte im Sektor wissensintensive Dienstleistungen in % der Erwerbstätigen	54	29,87 %	29,88 %	-0,01 % -Punkte	32,94 %	Eisenstadt (Stadt)	62,85 %
Beschäftigte im Sektor High-Tech in % der Erwerbstätigen	43	5,66 %	5,48 %	+0,18 % -Punkte	5,88 %	Steyr (Stadt)	28,18 %
Beschäftigte im Sektor IKT in % der Erwerbstätigen	56	0,85 %	0,87 %	-0,02 % -Punkte	1,47 %	Villach (Stadt)	10,26 %
Anzahl Unternehmen >100 Mitarbeiter/1.000 Einwohner	64	0,26	0,26	0,00	0,36	Eisenstadt (Stadt)	1,26

**Niveau**

### 4. Arbeitsmarkt

Bei den Arbeitsmarktdaten erzielt der Bezirk Innsbruck-Land sowohl in der Niveau- als auch in der Dynamikbetrachtung sehr gute Ergebnisse. Der Bezirk punktet vor allem mit einer niedrigen Arbeitslosenquote (Rang 11), einer überdurchschnittlichen Frauenquote (Rang 25), einem hohen Pro-Kopf-Einkommen (Rang 27) und einem hohen Akademikeranteil (Rang 23).



INDIKATOR	RANG 2019	ERGEBNISWERT 2019	ERGEBNISWERT 2018	2018 – 2019	MITTELWERT 2019	BESTER BEZIRK	ERGEBNISWERT BESTER BEZIRK 2019
Arbeitsplatzdichte	65	0,56	0,55	0,00	0,66	Eisenstadt (Stadt)	1,67
Beschäftigte mit tert. Ausbildung in % der Erwerbstätigen	23	13,53 %	13,20 %	+0,32 % -Punkte	12,32 %	Innsbruck-Stadt	26,41 %
Beschäftigte mit Pflichtschulabschluss in % der Erwerbstätigen	78	19,09 %	19,31 %	-0,22 % -Punkte	16,44 %	Hermagor	10,68 %
Frauenerwerbsquote in %	25	74,63 %	74,41 %	+0,22 % -Punkte	73,20 %	Zwettl	77,09 %
Arbeitslosenquote	11	3,02 %	3,58 %	-0,55 % -Punkte	5,28 %	Reutte	1,88 %
Pro-Kopf-Einkommen	27	26.669,71	29.068,82	600,88	28.586,68	Mödling	38.906,41

**Dynamik**



### Gesamt Tirol:

#### Rang 6

bester Bezirk: Lienz

RANG 2019	ERGEBNISWERT 2019	ERGEBNISWERT 2018	BESTER BEZIRK	ERGEBNISWERT BESTER BEZIRK 2019
69	+2,61	+4,13	Jennersdorf	17,71
45	+0,13	+0,35	Jennersdorf	2,72
10	+9,23 %	+3,40 %	Scheibbs	17,48 %
30	+8,59 %	+3,17 %	Gänserndorf	63,00 %
40	+17,14 %	+16,60 %	Güssing	131,07 %
33	+0,03	+0,02	Waidhofen an der Ybbs (Stadt)	0,09

**Dynamik**



### Gesamt Tirol:

#### Rang 5

bester Bezirk: Lienz



RANG 2019	ERGEBNISWERT 2019	ERGEBNISWERT 2018	BESTER BEZIRK	ERGEBNISWERT BESTER BEZIRK 2019
46	+0,012	+0,01	Sankt Pölten (Stadt)	+0,074
32	+1,04 % -Punkte	+0,9 % -Punkte	Innsbruck-Stadt	+2,25 % -Punkte
63	-0,83 % -Punkte	-1,11 % -Punkte	Freistadt	-2,71 % -Punkte
76	+1,61 % -Punkte	+1,90 % -Punkte	Lienz	+2,89 % -Punkte
16	-1,21 % -Punkte	-0,69 % -Punkte	Landeck	-2,39 % -Punkte
20	1.995,13	+1.793,02	Urfahr-Umgebung	+2.221,89

Die Bezirksstelle **Innsbruck-Land** hat am 22. Mai 2019 Unternehmer sowie Entscheidungsträger des Bezirks eingeladen, in einem Workshop Projekte zu drei Themenbereichen auszuarbeiten. Das sind die drei Topthemen: Raumordnung, Verkehr/Infrastruktur und Revitalisierung der Ortskerne von Innsbruck-Land.

Die folgenden Seiten enthalten Zielsetzungen der zukünftigen regionalen Entwicklung und konkrete Vorschläge für umsetzbare Maßnahmen.

01. Raumordnung
02. Verkehr/Infrastruktur
03. Ortskernrevitalisierung



## → 01. Raumordnung

Aktuell werden die Tiroler Raumordnung und die Tiroler Bauordnung novelliert. Diese beiden Gesetzesmaterien bieten für unser Land neue Gestaltungsmöglichkeiten.

Gemeinsam mit den Planungsverbänden und Bürgermeistern gilt es, die Raumordnung zu optimieren und bestmöglich zu nutzen. Dafür ist ein aktives Miteinander essenziell. Wir müssen die jeweiligen Regionen durch eine intensive Beteiligung an den Planungsverbänden stärken und uns als Wirtschaftskammer konstruktiv einbringen. Ein reger und vor allem regelmäßiger Austausch aller Beteiligten ist dabei unumgänglich, genauso wie eine frühzeitige Einbindung der Wirtschaft und eine Sensibilisierung der Öffentlichkeit für diesen Themenbereich. Wir wünschen uns Projekte, in denen Verantwortungsträger in Sachen Raumordnung aus- und weitergebildet werden, um potenzielle Flächen sinnvoll und optimal bewirtschaften zu können.

## → 02. Verkehr/Infrastruktur

Die Verkehrsentwicklung im Bezirk Innsbruck-Land ist eine Herausforderung für die Wirtschaft und die Bevölkerung.

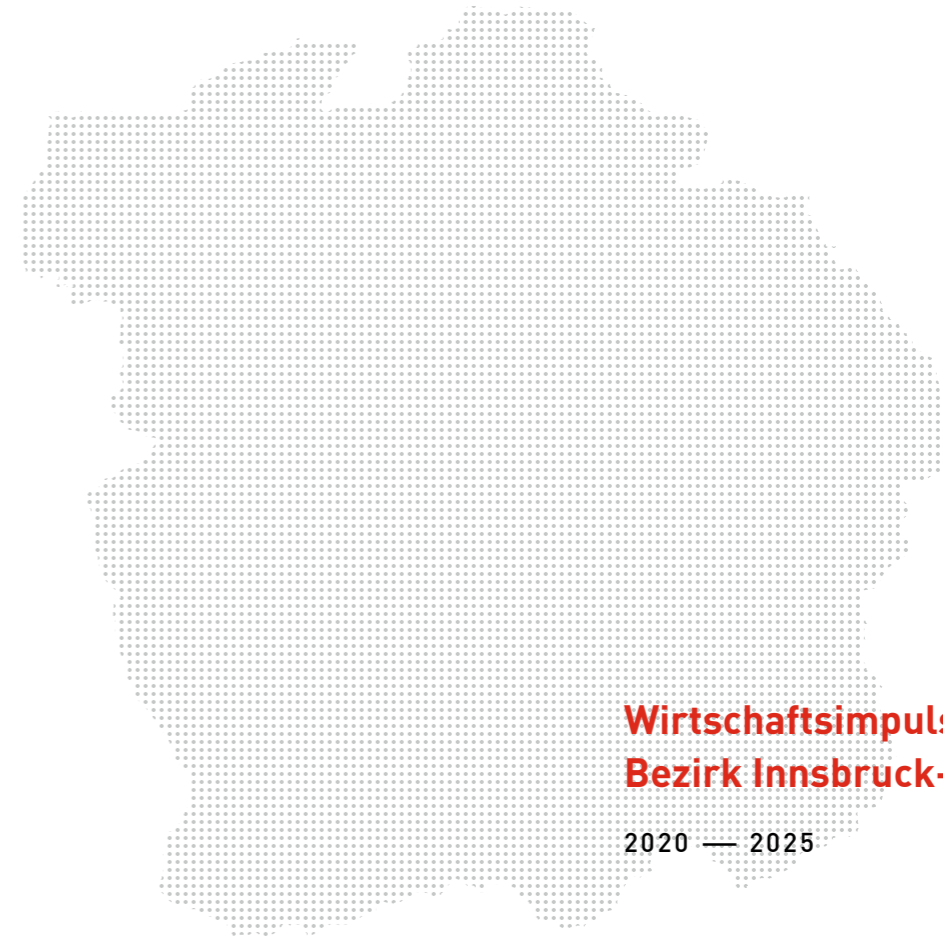
Die derzeitige Infrastruktur, besonders der öffentliche Nahverkehr, ist leider oft nicht ausreichend ausgebaut und wenig attraktiv. Gemeinsam mit Politik und den Gemeinden müssen wir eine nachhaltige Gesamtlösung erarbeiten. Das gilt für den Pendlerverkehr genauso wie für den Lieferverkehr. Das Verkehrsnetz der Zukunft ist effizient, lukrativ und nachhaltig. Besonders in Hinsicht auf den Klimaschutz sollen künftig unnötige Umwege vermieden werden.



### → 03. Revitalisierung der Ortskerne

Eine regionale Versorgung der Bevölkerung trägt maßgeblich zur Lebensqualität bei. Die Zentralisierung und Verlagerung der Geschäfte in die Städte bzw. an die Ortsränder steht hier diametral den Bedürfnissen der Bevölkerung gegenüber.

In immer mehr der 65 Gemeinden des Bezirks Innsbruck-Land stehen Geschäfte, Läden und Wirtschaftsgebäude leer. Dabei wünschen sich Bürgerinnen und ihre Vertreter auf Gemeindeebene einen belebten, lebendigen Ortskern. Um diesen nachhaltig wirtschaftlich zu stärken, brauchen wir weitsichtige Konzepte, die auf die individuellen Gegebenheiten der jeweiligen Ortschaft Rücksicht nehmen.



**Wirtschaftsimpulse**  
**Bezirk Innsbruck-Land**  
2020 — 2025

## „Tirols Stärke beruht auf der Kraft seiner Bezirke.“

Christoph Walser, Präsident



**Herausgeber:** Wirtschaftspolitik, Innovation und Strategie, Wirtschaftskammer Tirol und Bezirksstelle Innsbruck-Land

**Ausarbeitung:** Marlene Hopfgartner, Stefan Wanner und Stefan Garbislander **Verlag und Herstellungsort:** 6020 Innsbruck,

Alle Rechte vorbehalten, eine auch nur auszugsweise Wiedergabe ist nur mit genauer Quellenangabe gestattet! **Gender-Hinweis:** Wir legen großen Wert auf Diversität und Gleichbehandlung. Im Sinne einer besseren Lesbarkeit wurde auf die Nennung beider Geschlechter verzichtet. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten.